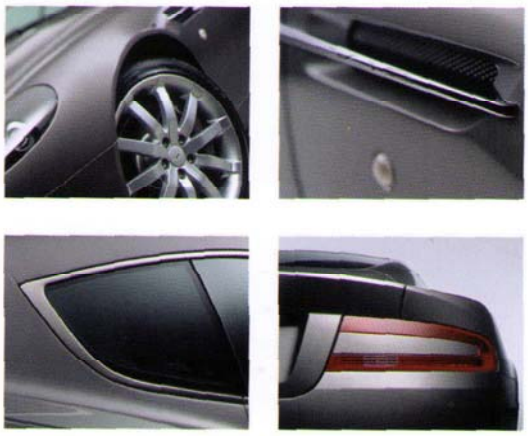
TOP CAREER GUIDE 2008

Automotive

Der Karriere- und Branchenführer für die Automobilindustrie

4. Ausgabe



TOP CAREER GUIDE

TOP CAREER GUIDE 2008

Automotive

ECKELT CONSULTANTS

EXECUTIVE SEARCH GMBH

Inhalt

Redaktionelle Beiträge und Unternehmensportraits

Editorial
Wolfgang K. Eckelt 5
Mobilität mit Profil und Potenzial gestalten
Matthias Wissmann 7
„Die Strategie der Automobilindustrie hat den Charakter einer Second-Best-Lösung"
Interview mit Prof. Dr. Hans-Werner Sinn 8
Das Auto der Zukunft
Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger 12
„Es wird Deutschland in den nächsten Jahren gut gehen"
Interview mit Prof. Dr. h.c. Lothar Späth 16
Arnold Umformtechnik GmbH & Co. KG 20
Automotive Lighting Reutlingen GmbH 22
Behr GmbH & Co. KG 24
„Unter CO_2-Gesichtspunkten bringt ein allgemeines Tempolimit so gut wie nichts"
Interview mit Matthias Wissmann 26
Der Markt für Super-Sportwagen
Prof. Dr. Willi Diez 30
„Hervorragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Voraussetzung für zukünftige Erfolge"
Interview mit Dr. Dieter Hundt 34
Beru AG 38
Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG 40
Brunel GmbH 42
Lieferantenmanagement nach ethischen Prinzipien
Dr. Helmut Becker 44
„Wir gehen davon aus, dass es in Zukunft nicht nur eine Antriebstechnologie geben wird"
Interview mit Dr. Thomas Weber 48
Wesentliche Umweltbeiträge kommen von den Zulieferern wie Mann+Hummel
Dr. Dieter Seipler 54
Das finanzielle Standing der Lieferanten wird immer wichtiger
Prof. Dr. Ottmar Schneck 58
Daimler AG 62
Dräxlmaier GmbH 64
Federal-Mogul Corporation 66
„Führungsfunktionen besetzen wir zu 80 Prozent aus dem eigenen Haus"
Interview mit Jörg Schwitalla 68
Erfolgsmuster und Trends in der Automobilindustrie
Prof. Dr. Stefan Bratzel 72
Leichter, nachhaltiger, billiger: Innovationen bleiben Treibstoff der Automobilindustrie
Dr. Jan Dannenberg und Jan Burgard 78
Studie Automobil + Innovation
Prof. Dr. Josef Nassauer 84
Gentex GmbH 88
Gigatronik GmbH 90
Hella KGaA Hueck & Co. 92
Multi-Customer-Supplier-Parks – intelligent und kostenschonend
Prof. Dr.-Ing. Wilfried Sihn und Mag. Klaus Schmitz, BSc 96
China – eine Automotivemacht ist erwacht
Dr. Bernhard Ebel, Dr. Markus B. Hofer und Philipp Jaenicke 100
Effiziente Abstimmung automatisch schaltender Getriebe
Prof. Dr.-Ing. Ferit Küçükay und Dr.-Ing. Jens Böhl 104

Inhalt

Redaktionelle Beiträge und Unternehmensportraits

Gesunder Menschenverstand – oder doch lieber Hysterie?
Prof. Dr.-Ing. Norbert Brückner 108
KS Gleitlager GmbH 112
Mahle GmbH 114
MAN Nutzfahrzeuge AG 116
X-by-wire-Fahrzeugsubsysteme verlangen neue Entwicklungswerkzeuge
Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Tiemann, Dipl.-Ing. (FH) Nureddin Bennett, Dipl.-Ing. (FH) Helmut Gerber 118
Vorbild Transrapid – innovative Diagnosekonzepte für Kraftfahrzeuge
Prof. Dr. Norbert Schreier 122
„Manchmal muss man der Natur auf die Sprünge helfen"
Interview mit René Staud 126
Direttissima zum Erfolg
Rainer Kurek und Hans Kammerlander 128
Mann+Hummel GmbH 134
Marquardt GmbH 136
MB-technology GmbH 138
Kompetenzträger und Partner der Autozulieferer – das RKW Baden-Württemberg
Dr. Albrecht Fridrich 140
Arbeitsweltmonitor: Das Instrument fürs Talentmanagement – gerade in der Automobilindustrie
Prof. Dr. Christian Scholz und Dipl.-Kff. Karoline Niemczyk 144
„Es muss uns gelingen, die Motivation und Ausbildung unserer Mitarbeiter auf hohem Niveau zu halten"
Interview mit Achim Weber 148
Kontakte zu Unternehmen schon im Studium?
bonding 152
Modine Europe GmbH 154
Servartis Engineering & IT GmbH 156
Toyota Motor Europe NV/SA 158
„Offenheit sollte man gegenüber allen guten und begabten Führungskräften haben"
Interview mit Dr. Harald Marquardt 160
Powertrain and Chassis System Integration Betätigungsfeld mit großen Zukunftschancen
Prof. Dr.-Ing. Thomas Esch und Prof. Dr.-Ing. Thilo Röth 164
Das fliegende Unterseeboot – muss jeder Ingenieur auch gleichzeitig Informatiker sein?
Prof. Dr.-Ing. Ansgar Meroth, Prof. Dipl.-Phys. Gerhard Gruhler und Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schröder 168
Nachhaltigkeit als Managementstrategie in der Automobilbranche
Prof. Dr. Georg Müller-Christ 172
Trelleborg Sealing Solutions Germany GmbH 176
TRW Automotive GmbH 178
Valeo Schalter und Sensoren GmbH 180
Gipfeltreffen
Dr. Ulrich Rust 182
Unternehmenskultur als Element der Wettbewerbsfähigkeit
Prof. Dr. Nicole Graf 184
Wozu brauchen wir Headhunter?
Interview mit Wolgang K. Eckelt 188
Wahler GmbH & Co. KG 190
Weber GmbH & Co. KG 192
Alle Unternehmensportraits im Überblick 195
Anmeldung „Top Career Guide 2009" 221
Impressum 224

Multi-Customer-Supplier-Parks – intelligent und kostenschonend

Prof. Dr.-Ing. Wilfried Sihn und Mag. Klaus Schmitz, BSc

Nennt man den Begriff Multi-Customer-Supplier-Park, meint man automatisch auch die Fraunhofer-Projektgruppe für Produktions- und Logistikmanagement (PPL) in Wien. Dessen Leiter, Wilfried Sihn, hält nämlich – zumindest aus logistischer Sicht – nichts davon, dass dem Trend der letzten Jahre folgend, Autoteile quer durch Europa transportiert werden. Er und sein Forschungsteam haben sich daher überlegt, wie man der dadurch bedingten Kostenexplosion gegensteuern kann. Die Antwort lautet: Multi-Customer-Supplier-Parks.

Hält man sich die Tatsachen vor Augen, dass für die Produktion eines einzelnen Fahrzeugs durchschnittlich ca. 12.000 Teile von rund 500 Direktzulieferern benötigt werden, dass im Jahr 2008 rund 3,5 Millionen Autos von osteuropäischen Fließbändern laufen werden (siehe

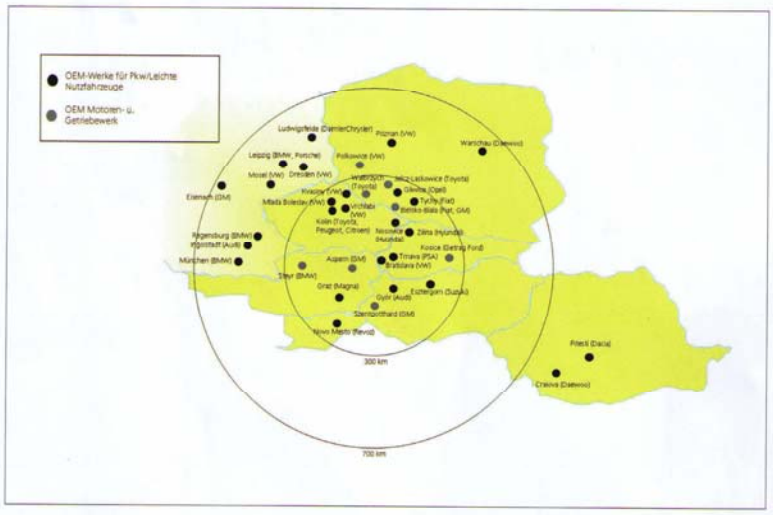


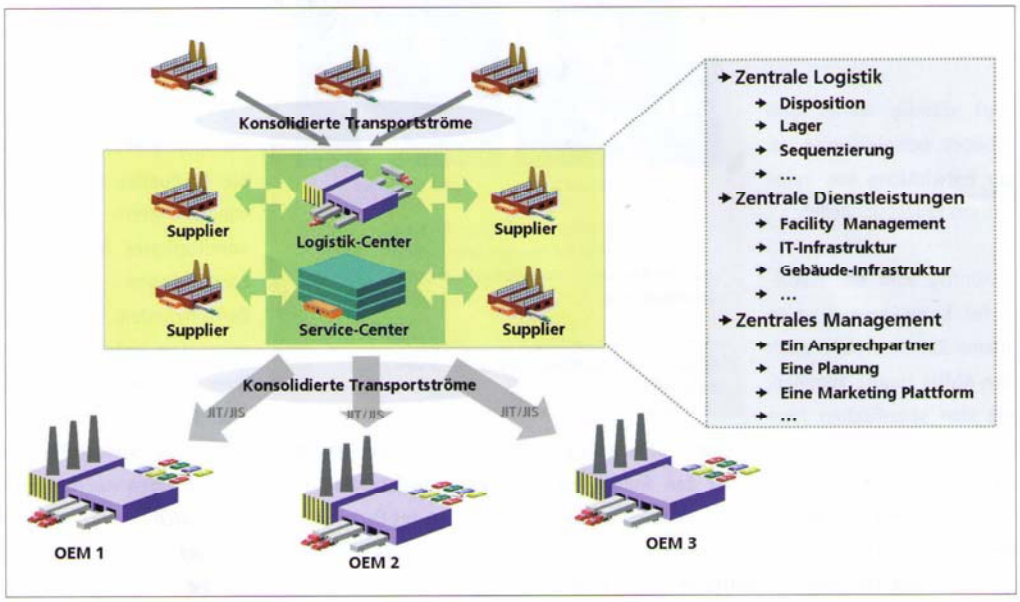
Abbildung mit den Produktionsstandorten der OEMs im Umkreis von 700 km um Wien) und dass die meisten Autozulieferer ihren Standort nach wie vor in Mitteleuropa haben, dann wird schnell klar, dass die Logistikkosten eine zentrale Rolle in diesem Gefüge spielen.

Sieht man sich darüber hinaus die Wertschöpfungsverteilung an, so entfallen 30 % auf die Automobilproduzenten und 70 % auf die Zulieferindustrie. Die Herausforderung lautet daher: Logistische Integration der Lieferanten (Modul- und Systemlieferanten) in neue Automobilwerke und das nicht durch den Aufbau von zahlreichen „Mini"-Fabriken mit geringer Wertschöpfung vor jedem Werkstor – wie es meist der Fall ist. Multi-Customer-Supplier-Parks bieten genau diese Integration an und garantieren darüber hinaus eine wesentlich höhere Effektivität als „Mini"-Fabriken oder an einem alleinstehenden Standort ohne intelligente Struktur.

Multi-Customer-Supplier-Parks – was sie sind und was sie können

Die pragmatische Beschreibung eines Multi-OEM-Supplier-Parks lautet: Er stellt eine abgegrenzte Fläche samt Gebäuden und Infrastruktur dar, in der mehrere Zulieferer angesiedelt sind. Die Zulieferer im Park führen komplexe Wertschöpfungsschritte durch, sie kommen dabei ohne Zwischenlager aus und liefern direkt auf die Montagebänder mehrerer Automobilhersteller (OEM) zeit-, mengen- und reihenfolgegenau. Die Zulieferer erhalten im Supplier-Park ein umfassendes Dienstleitungsangebot, mit dessen Hilfe sie Kosten einsparen und ihren Service verbessern können (siehe Abbildung nächste Seite).

Hauptziel ist es, den Parkfirmen zu ermöglichen, sich auf ihre Kernkompetenzen Produktion und Entwicklung in den neuen Produktionsregionen der Welt zu konzentrieren. Alle anderen Bereiche wie beispielsweise Dispositionsabwicklungen, Transportleistungen oder einfache Leistungen wie Sicherheitsdienste sollen den Firmen durch den Park abgenommen werden.



Die gemeinsame Ansiedlung mehrerer Unternehmen führt in logischer Konsequenz zu geringeren Kosten – Skaleneffekte können über die eigenen Unternehmensgrenzen hinweg erreicht werden. Ein intelligentes Dienstleistungsangebot mit Einsparungseffekten und geringere Produktionskosten durch höhere Produktionsvolumen aufgrund der mehrdimensionalen Kundenausrichtung machen somit das Erfolgsrezept des Multi-Customer-Supplier-Parks aus. Weiter wird durch den Aufbau von lokalen Wertschöpfungsaktivitäten (z. B. die Komponentenfertigung) in den neuen Produktionsregionen entscheidend den hohen Logistikkosten des zurzeit noch vorherrschenden „Teile-Tourismus" entgegengewirkt.

Klaus Schmitz: „Durch Multi-Customer-Supplier-Parks können die großen Zulieferer von Modulen und Systemen unabhängiger von den Automobilherstellern agieren und somit für mehrere Kunden produzieren. Die dadurch realisierten Skaleneffekte, kombiniert mit kostengünstigen Supportprozessen des Parks führen zu einzigartigen Produktionsbedingungen."

Fraunhofer-Lieferantenparks im „Praxistest"

Mit dem Know-how der Fraunhofer-Gesellschaft wurden seit 2001 zahlreiche Lieferantenparks bei der Realisierung begleitet. Die umfassendsten Fraunhofer-Leistungen sind dabei in den Automotive Supplier Park Pretoria in Südafrika geflossen, der vier OEMs der Region anbindet.

Fraunhofer hat für den Supplier Park Pretoria ihr gesamtes Wissen für und rund um Zuliefererparks eingesetzt: Von der Machbarkeitsstudie über die Grobstrukturkonzeption der Gebäude und Verkehrsinfrastruktur, die Transport- und Logistikprozessplanung (Überseetransporte nach Südafrika, parkintern sowie zu den Automobilherstellern), die Strukturplanung des Logistikcenters, die IT-Systemauswahl und -konzeption, bis hin zur Auswahl von Dienstleistern hat Fraunhofer die Aufbauphase des Parks durchgeführt. Zusätzlich wurde danach die Verantwortung für die Umsetzung sowie das spätere Park-Management übernommen. Nicht nur die Zulieferer selbst, sondern auch BMW, Ford, Nissan und Fiat wissen das innovative Konzept des Supplier Parks Pretoria zu schätzen. Heute ist der Park in Südafrika das Best-Practice-Beispiel im Bereich Zuliefererparks und zeigt eindrucksvoll, wie durch innovative Lösungen Kosteneinsparungen für alle Beteiligten generiert werden können.

Fraunhofer und die Zukunft der Zuliefererparks

Das zuvor beschriebene Konzept richtet sich an die großen Zulieferer der Automobilindustrie – Modul- und Systemlieferanten, die z. B. Sitze, Cockpits oder Tanksysteme erzeugen. Fraunhofer PPL entwickelt das Kon-

zept ständig weiter und arbeitet beispielsweise an der Entwicklung von innovativen Prozessmodellen.

Prof. Dr.-Ing. Wilfried Sihn

Mag. Klaus Schmitz

Wilfried Sihn ist Universitätsprofessor für Betriebstechnik und Systemplanung an der TU Wien und leitet die Fraunhofer-Projektgruppe für Produktions- und Logistikmanagement.
www.fraunhofer.at *office@fraunhofer.at*

Klaus Schmitz ist Projektleiter bei der Fraunhofer-Projektgruppe für Produktions- und Logistikmanagement und Universitätsassistent an der TU Wien. *klaus.schmitz@fraunhofer.at*

Zukünftig wird das Fraunhofer-Know-how zum Thema Zuliefererparks auch den KMUs zugute kommen, die sich spezifischen Herausforderungen stellen müssen. Diese Schwierigkeiten beziehen sich in erster Linie auf den Aufbau neuer Werke in Emerging Countries wie z. B. Russland. Gerade in den Bereichen Standortfinanzierung, Mitarbeiterqualifizierung, Umgang mit politischen Rahmenbedingungen (z. B. Bürokratie, rechtliche Situation), Sicherstellung der Lieferfähigkeit und Flexibilität sehen sich die KMUs schwierigen Anforderungen gegenüber und benötigen professionelle Unterstützung. Fraunhofer PPL arbeitet gerade an einem „Rundum-Sorglos-Paket" für solche Unternehmen.

Kleinere Unternehmen profitieren darüber hinaus von der Ansiedlung zusätzlicher Unternehmen, die sich mit ähnlichen Anforderungen herumschlagen müssen: Sie kommen in den Genuss von Größeneffekten, die gewöhnlich nur große Unternehmen aufweisen. Ein derartiger Park ist in Österreich gerade in Konzeption und in der Vermarktungsphase.

Fraunhofer PPL plant auch die (virtuelle) Integration von Zulieferern, die sich in unmittelbarer Nähe eines entstehenden Supplier-Parks befinden, in den Park selbst. Das bietet für Zulieferer den Vorteil, vom Supplier-Park zu profitieren, ohne sich dort ansiedeln zu müssen. Es entsteht eine Win-win-Situation: Zulieferer profitieren von den Leistungen des Parks und können dadurch ihre Kosten senken, der Park selbst profitiert durch das neue Volumen an Aufträgen und kann damit die Kosten weiter optimieren. Fraunhofer PPL entwickelt soeben Konzepte für eine solche Integration.

Kontakt für weitere Informationen

Mag. Klaus Schmitz, BSc
Fraunhofer-Projektgruppe für Produktions- und Logistikmanagement, PPL
Theresianumgasse 27
A-1040 Wien
Telefon: +43 (0) 1 / 5 88 01-3 30 55
Fax: +43 (0) 1 / 5 88 01-3 30 94
E-Mail: klaus.schmitz@fraunhofer.at

Kurzportrait Fraunhofer-Projektgruppe für Produktions- und Logistikmanagement
Leitung: Univ.-Prof. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dr.-Ing. Dr. h.c. Wilfried Sihn; Dipl.-Ing. Daniel Palm
Leistungsumfang: Wertschöpfungsoptimierung in Produktionsnetzwerken
Standort: Theresianumgasse 27, 1040 Wien; T: 01/58801-33040, E-Mail: office@fraunhofer.at
Team: 16 Mitarbeiter
Tätigkeitsbereiche: Forschung, Entwicklung, Beratung und Lehre
Leistungsspektrum hinsichtlich **Supplier-Parks:**
- Unterstützung beim Projektmanagement
- Durchführung von Machbarkeitsstudien
- Erarbeitung von innovativen Supplier-Park-Konzepten
- Unabhängige Moderation zur Entscheidungsfindung, z. B. zwischen OEMs und Lieferanten
- Unterstützung bei der Auswahl von Dienstleistern (z. B. Logistik, IT-Services)
- Feinplanung von Supplier-Parks (Logistik, Infrastruktur und Dienstleistungen)
- Umsetzungsbegleitung und Anlaufmanagement

Impressum

Die deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Eckelt, Wolfgang K.
Top Career Guide Automotive 2008
Stuttgart: Eckelt Consultants Executive Search GmbH
ISBN 978-3-00-022947-3

Mit Beiträgen von
Dr. Helmut Becker
Nureddin Bennett
Dr. Jens Böhl
Prof. Dr. Stefan Bratzel
Prof. Dr. Norbert Brückner
Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger
Jan Burgard
Dr. Jan Dannenberg
Prof. Dr. Willi Diez
Dr. Bernhard Ebel
Wolfgang K. Eckelt
Prof. Dr. Thomas Esch
Dr. Albrecht Fridrich
Dr. Helmut Gerber
Prof. Dr. Nicole Graf
Prof. Gerhard Gruhler
Dr. Markus B. Hofer
Dr. Dieter Hundt
Philipp Jaenicke
Hans Kammerlander
Prof. Dr. Ferit Küçükay
Rainer Kurek
Dr. Harald Marquardt
Prof. Dr. Ansgar Meroth
Prof. Dr. Georg Müller-Christ
Prof. Dr. Josef Nassauer
Karoline Niemczyk
Prof. Dr. Thilo Röth
Dr. Ulrich Rust
Klaus Schmitz
Prof. Dr. Ottmar Schneck
Prof. Dr. Christian Scholz
Prof. Dr. Norbert Schreier
Prof. Dr. Jürgen Schröder
Jörg Schwitalla
Dr. Dieter Seipler
Prof. Dr. Wilfried Sihn
Prof. Dr. Hans-Werner Sinn
Prof. Dr. Lothar Späth
René Staud
Prof. Dr. Rüdiger C. Tiemann
Achim Weber
Dr. Thomas Weber
Matthias Wissmann

Copyright
Alle Rechte vorbehalten
Copyright© 2008 by
Eckelt Consultants Executive Search GmbH
Printed in Germany

Herausgeber
Eckelt Consultants Executive Search GmbH
Distlerstraße 33
70184 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 - 3 41 69 29 - 0
Telefax: +49 (0) 711 - 3 41 69 29 - 99
E-Mail: info@eckelt-consultants.de
Internet: www.eckelt-consultants.de

Realisation
StadlerMedienService
Frisonistraße 4
71636 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 - 97 49 110
Telefax: +49 (0) 7141 - 97 49 112
E-Mail: info@stadlermedienservice.de
Internet: www.stadlermedienservice.de

Autoren der Unternehmensportraits
Dr. Helga Vetter
Gerhard Roth
Unternehmensredaktionen
Die Interviews führte Wolfgang K. Eckelt

Lektorat
Gabriele von Stackelberg
Korrektur & Lektorat
Widmaierstraße 147C
70567 Stuttgart-Möhringen
Telefon: +49 (0) 711 - 7 28 95 62
Telefax: +49 (0) 711 - 7 28 96 41
E-Mail: mail@lektorat-stackelberg.de

Fotos
Bildseiten S. 33, 47, 94/95, 103, 143, 163 und
Staud-Interview S. 126/127
René Staud, www.renestaudstudios.de
und
Unternehmensarchive

Interviewaufnahmen
Norbert Stadler

Internet
Aktuelle Informationen über den
Top Career Guide Automotive 2008
finden Sie im Internet unter

www.top-career-guide.de